

...mit mobilen Museumskisten..... und dem ArtenFinder..... in Schulen vor Ort

Das Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum kommt seit einigen Jahren mit den „Mobilen Museumskisten Lebensräume“ in Schulen vor Ort, um Lehrkräfte bei der Geländearbeit zu unterstützen und die Tier- und Pflanzenwelt „vor der Schultür“ zu dokumentieren.

Die Museumskisten enthalten alles, was man für die Geländearbeit braucht und werden von einem pädagogisch erfahrenen Naturwissenschaftler eingesetzt. Mit seiner Hilfe haben Schülerinnen und Schüler erstaunlich viele naturschutzrechtlich relevante Arten in ihrer unmittelbaren Umgebung gefunden und dokumentiert.

Attraktive Ergänzung zum Biologieunterricht

In 2013 startet ein neues dreijähriges Projekt „Pfalzmuseum unterwegs mit dem ArtenFinder“, das mit Fördermitteln der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz buchstäblich „auf den Weg“ gebracht wird.

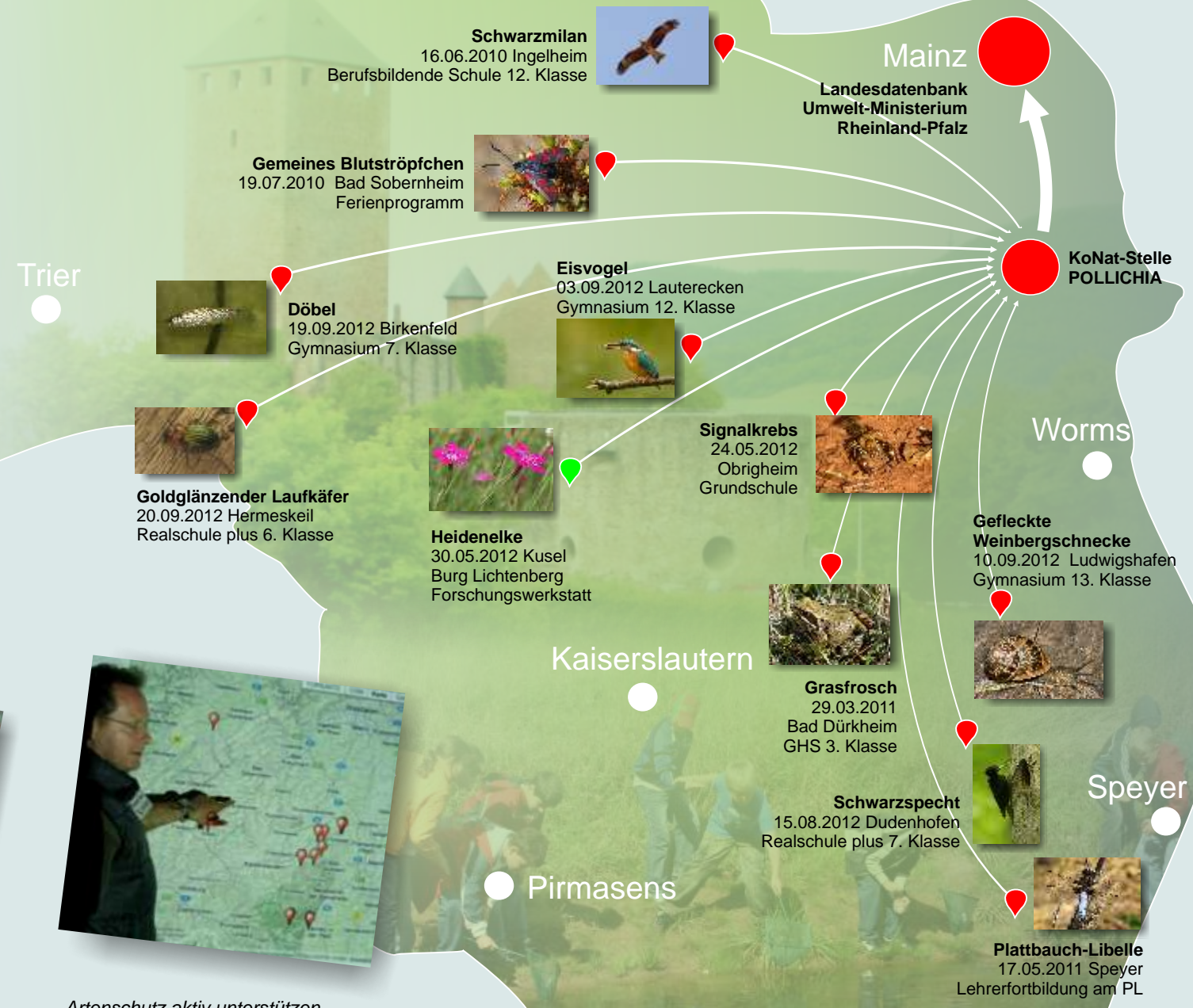
Im Gelände werden nicht nur traditionelle Methoden der wissenschaftlichen Erfassung von Tier- und Pflanzenarten vermittelt, sondern die junge Generation – und das ist das Besondere an diesem Projekt – wird zugleich mit den Vorteilen und Grenzen moderner Datenerfassungs- und Informationssysteme vertraut gemacht. Nach der Bestimmung werden die Funde mit Smartphones, Tablets oder über das Online-Portal www.artenfinder.rlp.de eingegeben und von einer Expertengruppe überprüft. Wenn alles stimmt, kann man seine Funde bis zur Landesdatenbank der Naturschutzbehörde verfolgen.



In der Natur entdecken, sammeln und untersuchen. Im Unterricht erforschen, bestimmen und anschließend in Datenbanken dokumentieren..



Artenschutz aktiv unterstützen und Artenfunde online an die Datenzentrale senden.



ArtenFinder-Projekt Rheinland-Pfalz Artenschutz aktiv unterstützen

Natur- und Artenschutz geht alle an. Und alle können mit-helfen, die Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenarten in der Natur zu entdecken, zu beobachten und sich daran zu freuen. Wer seine Beobachtungen dokumentieren, aktiv am Naturschutz teilhaben und Naturschutzverbände und -behörden darüber informieren möchte, kann dies inzwischen auch mit modernen Medien wie Smartphones oder Tablets tun.

Über die kostenlose ArtenFinder App unter der Internetseite www.artenfinder.rlp.de können Artennachweise im Gelände mit dem Handy oder über ein Online-Formular exakt mit Ort und Zeit erfasst werden. Die eigenen Beobachtungen werden zunächst in einer Koordinierungsstelle (KoNat) für Artendaten unter Leitung der POLLICHIA von Spezialisten für einzelne Artengruppen überprüft und dann unter dem Namen des Finders an die Naturschutzbehörden weitergeleitet. Die Behörden erfassen alle schutzrechtlich relevanten Arten in der Landesdatenbank. Über die Internetseite www.artefakt.rlp.de des Ministeriums erhält man einen aktuellen Überblick über Vorkommen und Verbreitung geschützter Tier- und Pflanzenarten in Rheinland-Pfalz.

Je mehr Menschen sich an der Erfassung der Artenvielfalt beteiligen, desto besser können Behörden einschätzen, wie sich Verbreitung und Bestandsdichten seltener Arten entwickeln und an welchen Orten eine professionelle Bestandsaufnahme erfolgen muss, um wirksame Schutzmaßnahmen im Naturhaushalt einleiten zu können.

Der ArtenFinder ist eine gemeinsame Initiative von BUND, NABU, POLLICHIA und dem rheinland-pfälzischen Umweltministerium.



Das neue Bildungsprojekt des Pfalzmuseums für Naturkunde wird in Kooperation mit dem ArtenFinder-Projekt des Landes Rheinland-Pfalz durchgeführt. Wer mitmacht, leistet einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz.

Jährlich sind 40 fachwissenschaftlich betreute Einsätze an Schulen vor Ort möglich. Zusätzlich werden (überregionale) Lehrerfortbildungen und Studientage am Schulort angeboten.

Schulklassen und ganze Schulen können sich als Kooperationspartner des Pfalzmuseums aktiv an einer zukunftsweisenden Naturschutzarbeit beteiligen. Das Projekt ist geeignet von Klassenstufe 3 bis Leistungskurs 13 für alle Schularten und unterstützt speziell das Fach Naturwissenschaften im Themenfeld 4: Tiere, Pflanzen, Lebensräume.

- **Kosten: 50 Euro pro Klasse** (für einen mindestens 4stündigen fachlich betreuten Einsatz)
- **Projektleitung:** Ute Wolf, Pfalzmuseum für Naturkunde, Hermann-Schäfer-Straße 17, 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322-94130
- **Information:** u.wolf@pfalzmuseum.bv-pfalz.de.
Direkte Anmeldung: Christoph.Bernd@gmx.de.

Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz



Forschungs
werkstatt
für Menschen ab 5 Jahren



info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de
www.pfalzmuseum.de

Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim

Pfalzmuseum unterwegs...

mit dem ArtenFinder



Zeit für Natur

